

## **Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul, Potsdam / Maria Meeresstern, Werder(Havel)**

**Niederschrift zur Sitzung** am Dienstag, 2. April 2019, im Zentrum für Katholische Stadtkirchen- und Hochschularbeit, Hegelallee 55, Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.30 Uhr

**Anwesend:** Propst Dr. Arnd Franke, Gerhard Haupt, Joseph Hintner, Georg Jatzwauk, Brigitta Kaltenhäuser, Pfarrvikar Christoph Karlson, Michaela Kempe, Gemeindereferentin Maria Rontschka, Markus Woitynek (Vertreter des Kirchenvorstandes, beratend)

**Entschuldigt fehlen:** Bernhard Bachmann (Jugendvertreter), Dr. Lavinia Baumstark, Pfarrvikar Fernando Diez Mateos, Wolfgang Geist, Diakon Prof. Johann Ev. Hafner, Dr. Felicitas Krupki-Kurek, Konstanze Reiche, Josephine Schmidl, Ulrike Sträßner, Dr. Matthias Wemhoff, Pastoralreferentin Eva Wawrzyniak, Leo Woitynek (Jugendvertreter)

### **1. Geistlicher Impuls**

Herr Jatzwauk hält mit dem Tenor "Wenn wir alles tun, was in unseren Kräften steht, tut Gott das übrige" einen kurzen Rückblick auf kleinere und größere Ereignisse aus der Gemeinde.

### **2. Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Herr Markus Woitynek berichtet, dass in der Gemeinde ab 1.5.2019 eine Ehrenamtskoordinatorin eingesetzt werde. Die Stelle werde vom EBO gefördert und sei für ein Jahr befristet.

Weiter berichtet Herr Woitynek, dass die Gemeinde im Jahr 2022 ihr 300-jähriges Bestehen begehen könne. In diesem Zusammenhang sei u. a. eine Ausstellung vorgesehen.

Für die am 23. und 24.11.2019 stattfindenden Neu- bzw. Ergänzungswahlen zu PGR und KV sind weitere Informationen des EBO zur Vorbereitung und Durchführung für den Monat Mai angekündigt.

### **3. Feedback vom Treffen zur Gottesdienstordnung**

An der gemeinsamen Beratung von Vertretern der beteiligten Gemeinden am 26.3. hatten seitens der Gemeinde St. Peter und Paul Herr Haupt, Herr Hintner, Frau Kaltenhäuser, Frau Krupki-Kurek und Herr Woitynek und von der Filialgemeinde Maria Meeresstern Herr Dahlitz, Frau Lippert und Herr Vogel teilgenommen. Nach eingehender Diskussion über die Vorstellungen der beteiligten Gemeinden und Bewertung der vorliegenden Vorschläge wurde für die Sonntagsmessen ab August 2019 folgende Übereinkunft erzielt:

- 09:00 Uhr St. Antonius, Babelsberg
- 10:00 Uhr St. Peter und Paul, Potsdam
- 11:00 Uhr St. Cäcilia, Michendorf
- 11:30 Uhr Maria Meeresstern, Werder

Die Frage, ob die Hl. Messe um 18:00 Uhr weiterhin am Samstag als Vorabendmesse oder am Sonntag gefeiert werden soll, ist in St. Peter und Paul zu klären, was aber erst nach Abschluss der Bau- und Renovierungsarbeiten im St.-Josefs-Krankenhaus sinnvoll ist.

Ferner soll bis August 2020 geklärt werden, welche Auswirkungen der zeitliche Abstand von 1 1/2 Stunden zwischen dem Beginn der Sonntagsmessen in Potsdam und Werder für Zelebrenten und Gottesdienstbesucher hat. Dann wäre ggfs. zu beraten, ob die Hl. Messe in St. Peter und Paul schon um 9:30 Uhr oder die in Maria Meeresstern erst um 12:00 Uhr

beginnt. Seitens der Vertreter der Filialgemeinde wurde die Präferenz für den Gottesdienstbeginn in Werder spätestens um 11:30 Uhr betont.

#### **4. Feedback Eröffnung Pastoraler Raum**

Am Montag, 2.4., hatte Herr Erzbischof Dr. Koch zunächst einzelne Einrichtungen in Michendorf und Wilhelmshorst sowie in Werder, Babelsberg und Potsdam besucht. Am Abend hatten zunächst ein Gespräch mit Vertretern der PGR'e und KV'e der drei Gemeinden, um 19.00 Uhr der Eröffnungsgottesdienst und abschließend eine allgemeine Begegnung vor der Propsteikirche stattgefunden.

Zum Verlauf wurde die Zeitknappheit bei den Besuchen in den einzelnen Einrichtungen angesprochen, was dazu geführt habe, dass häufig nur sehr kurze Gespräche geführt werden konnten bzw. der Besuch nur von wenigen Beteiligten wahrgenommen wurde. Auffallen war auch die hohe Zahl der sog. Orte kirchlichen Lebens.

Herr Jatzwauk hatte, als Gesprächsteilnehmer für den PGR, auf die Notwendigkeit zur personellen Verstärkung, die eine Entlastung der Seelsorger von nichtpastoralen Aufgaben ermögliche, hingewiesen.

Das Deckblatt des Gebetszettels, der im Eröffnungsgottesdienst ausgelegt worden ist, enthält Bildmotive aus Babelsberg, Michendorf, Potsdam und Werder und wurde als gut gelungen bezeichnet. Das Deckblatt wurde von Herrn Peter Rogge gestaltet, dem für diese Arbeit gedankt wird.

Für den Pastoralausschuss, dessen erste Sitzung für Dienstag, 28.5.2019, vorgesehen ist, entsendet jede Gemeinde drei Mitglieder, die von PGR und KV gemeinsam zu benennen sind. Herr Propst Franke regt an, gleichzeitig zwei Ersatzmitglieder für den Vertretungsfall und den Fall vorzeitigen Ausscheidens zu bestellen.

#### **5. anstehende Termine**

a) Ökumenischer Kreuzweg am Samstag, 13.4.2019: Beginn um 15:00 Uhr in St. Nikolai, zwei Stationen vor dem Landtag und bei dem Platz der Einheit, Abschluss in St. Peter und Paul, Ende gegen 16:00 Uhr, im Anschluss Gelegenheit zur Begegnung im Pater-Bruns-Haus.

b) Hl. Messe zu Gründonnerstag, 25.4.2019, 19:00 Uhr

c) Fronleichnam am Donnerstag, 20.6. bzw. Sonntag, 23.6.: Herr Propst Franke regt an, auf die Prozession am 23.6. zu verzichten, weil im Hinblick auf den Ferienbeginn am 20.6. nur sehr wenige Teilnehmer erwartet werden können. Die Anwesenden sind mit Bedenken einverstanden. Herr Pfarrvikar Karlson teilt mit, dass in St. Antonius eine Prozession stattfinden werde und lädt die Gläubigen aus St. Peter und Paul dazu ein. Zusätzlich wird auf die Prozession in Berlin am 20.6. hingewiesen, an der erfahrungsgemäß auch zahlreiche Gemeindemitglieder teilnehmen.

d) Firmung im Jahr 2020: Dazu soll in der nächsten Sitzung beraten werden, weil dann auch die PGR-Mitglieder, die die diesjährige Firmung vorbereitet haben, ihre Erfahrungen einbringen können. Der bisherigen Verlauf wurde von Eltern und Jugendlichen positiv empfunden, wofür dem Vorbereitungsteam ausdrücklich gedankt wird.

e) Seniorentag 2019: Als Termin ist Samstag, 17.8., benannt worden. Dieser Termin erscheint wegen der am Folgetag in Werder stattfindenden Marienwallfahrt nicht geeignet (Kaffeegeschirr, Bindung von Helfern). Als in diesem Jahr einzig möglicher Ausweichtermin

wurde vom Treffpunkt Freizeit Samstag, 10.8., benannt. Dieser Termin soll angenommen werden.

## **6. Website**

Der Internet-Auftritt der Gemeinde bedarf einer grundlegenden Überarbeitung. Wegen des damit verbundenen hohen Aufwandes ist der KV zu beteiligen.

## **7. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**

Herr Propst Franke berichtet über eine Anfrage, ob die Gemeinde der örtlichen Gliederung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit beitreten könne. Nach der Satzung der Gesellschaft sei das möglich. Nach kurzer Aussprache über die Zielsetzung der Gesellschaft und die Erfahrungen einzelner Sitzungsteilnehmer aus dem Besuch von Veranstaltungen befürwortet der PGR einstimmig bei einer Stimmenthaltung den Beitritt der Gemeinde. Die abschließende Entscheidungsbefugnis liegt beim KV.

## **8. Stand und Weiterentwicklung der Willkommensarbeit**

Herr Jatzwauk berichtet über die erste Zusammenkunft der Interessenten am 25.2.2019. Neben Helfern für die eigentliche Willkommensarbeit hätten sich auch fünf Personen eingefunden, die als Kirchenwächter mitarbeiten wollen.

Bezüglich der Willkommensarbeit wird angeregt, Interessenten an die jeweils in der Gemeinde bestehenden Gruppen zu verweisen. Ansprechpartner dafür könne die künftige Ehrenamtskoordinatorin sein.

nächste Sitzung: 4. Juni 2019

Protokollführung: Gerhard Haupt